

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

M 12.

Dienstag den 15. Januar

1878.

## Holzversteigerung

in der Obersörsterei Rambach.

Montag den 21. d. Ms., Morgens von 10 Uhr an, kommen in dem fiskalischen Walddistrikt No. 16 (Hellenbach) die nachverzeichneten Holzsortimente zur öffentlichen Versteigerung, als:  
1 eicheney Abschnitt von 0,58 Hektometer,  
1 Raummeter eicheney Scheitholz,  
1 Knüppelholz,  
20 Stück eichene Wellen,  
275 Raummeter bucheney Scheitholz,  
125 Knüppelholz,  
3020 Stück buchene Wellen,  
93 Raummeter bucheney Stockholz.

Berksammlung der Käufer an der Saatshule.

Rambach, den 12. Januar 1878. Der Obersörster.  
257 Müller.

## Bekanntmachung.

Freitag den 18. Januar I. J., Vormittags 10 Uhr aufangend, werden im Kloppenheimers Gemeindewald, Distrikt Trodenborn II. Theil:

250 Raummeter bucheney Scheitholz,  
63 Brügelholz,  
2400 Stück buchene Wellen,  
55 Raummeter bucheney Stockholz

öffentlicht versteigert.  
Kloppenheim, den 12. Januar 1878. Der Bürgermeister.  
18209 Gößmann.

## Weinversteigerung

zu Neustadt an der Haardt (Rheinpfalz).

Montag den 4. März nächsthin Mittags 12 Uhr, in dem Hause von Herrn Sebastian Boedler auf dem Karlsberge, lassen Herr Heinrich Lingenfelder, Gutsbesitzer in Gimmeldingen, Fräulein Louise Boeckler und Herr Sebastian Boeckler, beide Gutsbesitzer, zu Neustadt wohnend,

## 183 Tüder

in deren eigenen Weinbergen erzielte, reingehaltene Weine aus den besten Lagen von Gimmeldingen und Neustadt von den Jahrgängen 1872, 1873, 1874, 1875, 1876 und 1877 öffentlich versteigern. Proben sämtlicher Weine werden am 6., 12. und 20. Februar in Neustadt abgegeben.

Neustadt a. d. H., im Januar 1878.  
18208 Wolffhügel, f. Notar.

## Crép - Liss - Rüschen,

## Tüll - Rüschen,

## Hull - Rüschen

empfiehlt 17242 G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

## Heute Dienstag

Versteigerung von Herren- und Damestiebel, 50 Paar belebten Filzhüten, Stramin- und Filzpantoffeln und dergl., ferner 10,000 guten Cigarren (versch. Sorten) im Saale des "Pariser Hoses", Spiegelgasse 9, Parterre.

Die Auctionatoren:

404 Marx & Reinemer.

## Männer - Gesangverein.

84

Heute Dienstag den 15. Januar Abends 8 1/2 Uhr:

## General - Versammlung.

### Tagesordnung:

- 1) Bekanntmachung über weitere Veranstaltungen;
- 2) Reisefeststatut;
- 3) Ballotage.

### Der Vorstand.

## Ausverkauf

meiner sämtlichen Wollenwaren, besonders wollener Schuhe und Stiefeln, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

18081 J. Keul,  
Ellenbogengasse 10. Ellenbogengasse 10.

## Wirthschafts - Abernahme.

Die Wirthschaft in meinem Hause Bleichstraße 14 habe ich heute für meine Rechnung übernommen.

Indem ich dieses zur Kenntnis des hiesigen Publikums bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich die meine Wirthschaft besuchenden verehrlichen Gäste stets mit einem ausgezeichneten Glas Bier, einem vorzüglichen Glas Rieselfeuer und rein gehaltenem Wein, sowie mit guten und preiswürdigen, kalten und warmen Speisen bewirthen werde.

Wiesbaden, den 8. Januar 1878.

17919 Lorenz Bartholomä.

## Saalbau Nerothal.

## Heute Abend: Metzelsuppe.

18814 Jos. Priester.

## Rein ausgelassenes Schmalz

per Pf. 76 Pf. m haben bei

18817 L. Lendle, Michelsberg 3.

**Rötzigen.**

Heute Dienstag den 15. Januar, Vormittags 9 Uhr:  
Fortsetzung der Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtweide-Distrikt  
Hinterer Neroberg Abtheilung I. Zusammenkunft 8½ Uhr auf dem  
Plateau des Nerobergs. (S. Tgbl. 10.)  
Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung von 800 Paar Herren-, Damen- und Kinderstiefel und 10,000  
guten, abgelagerten Zigarren, im Saale des „Pariser Hoses“, Spiegel-  
gasse 9. (S. heut. Bl.)

**Unterricht in der englischen Sprache** mit Conversation  
erheilt gründlich eine englische Lehrerin. Oefferten unter K. L. 60  
in der Expedition d. Bl. ni-derzulegen. 18260

A German lady wishes to exchange lessons with an English lady. Address G. N. of this paper. 18265

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige Maschinenarbeiterin sucht Stelle. Nah. Exped. 18225  
Ein starkes Mädchen s. Geschäft. i. Wäsch. N. Walramstr. 29, Dfl.  
Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Nähertes  
Kirchhofsgasse 12; daelbst wird ein Kind in gute Pflege genommen  
und somit mitgestellt werden. 18203

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Nah. Mauergasse 19. 18283  
Eine perfekte Büglein sucht Beschäftigung in und außer dem  
Hause. Nähertes Faulbrunnenstraße 8, 4. Stod. 18277

**Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Nähertes Mauergasse 9, Parterre.** 18232

Eine Frau s. Monatsstelle. N. Wallstr. 1, Dfl. 2 St. h. 18256

Eine in allen Branchen erfahrene Verkäuferin wünscht Stellung  
zum 15. Februar. Geöffnete Oefferten unter U. V. W. an die  
Expedition d. Bl. erbeten. 18218

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle.  
Nähertes Nerostraße 38. 18222

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Nähertes Doz-  
heimerstraße 11 bei Aler. 18215

Ein tüchtiges, starkes Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Nah.  
Mauerstraße 2, Hinterhaus, 3. Stod. 18278

Ein Mädchen, welches lochen, nähen und bügeln kann, sucht eine  
Stelle. Nähertes Goldgasse 1 im Friseurladen. 18281

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und perfekt Kleider machen  
kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer kleinen Familie  
hier oder auswärts. Nähertes Röderallee 80, Hinterhaus. 18286

Ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht  
Stelle als Köchin in einer kleinen Familie. Nähertes Mauer-  
gasse 2, Hinterhaus, eine St. hoch. 18287

Ein gewundtes Mädchen sucht Schenkelstelle. Nah. Exped. 18254

**20 Mädchen suchen Stellen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen, Mädchen, welche lochen können und solche als Mädchen  
allein durch Frau Schug, Grabenstraße 14.** 18310

Eine sehr gute Köchin sucht Stelle. Nah. Hirschgraben 10. 18253

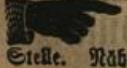
Es wünschen Stellen: 1 Restaurationsköchin, 1 gal. Köchin, 1 Kellner-  
mädchen, Hausmädchen; gesucht 2 Hotelköchen, 1 Haushälterin und  
Mädchen für allein d. Fr. Wintermeier, Höfnerg. 15.

Ein nettes Mädchen von auswärts, das 3jährige Zeugnisse besitzt,  
nähen, bügeln und servitieren kann, wünscht Stelle als seines Haue-  
mädchen durch Frau Birek, kleine Webergasse 5. 18322

**Stelle sucht 1 braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches  
gut tügerlich lochen kann und alle Hausarbeit versteht, als solches  
allein durch Frau Birek, kleine Webergasse 5.** 18322

Eine perfekte Köchin sucht sofort Stelle oder auch zur Ausbildung.  
Nähertes Expeditor. 18313

Ein anständiges Mädchen, welches lochen und bügeln kann, sowie  
alle Haushalteien versteht, sucht zum 1. Febr. Stelle. N. Römerberg 19.

 Ein einfaches, anständiges Mädchen sucht bei seiner  
Herrschafft als Zimmer oder seines Hausesmädchen  
Stelle. Nähertes Expeditor. 18325

Herrschafftsköchinnen, Kammerjungfern, Bonnen und Hotel-Zimmer-  
mädchen suchen Stellen d. Frau Prof. Ebert Wwe., Hochstraße 4.

Eine junge, gebildete Deutsche wünscht sich einige Stunden des  
Tages zu beschäftigen als Geschäftsfrau, Vorleserin oder mit Über-  
wachung größerer Kinder. Oefferten erbeten unter T. W. 7 in der  
Expedition d. Bl. 18262

Ein anständiges und freundliches Mädchen, welches Küchen- und  
Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. II. Burgstraße 10, 2 St. 18267

Eine Familie sucht Beschäftigung für einen Mann, der sich zu  
jeder Arbeit brauchen lässt. Auskunft wird ertheilt Emserstraße 2a,  
Parterre rechts. 18276

Buchhalter, Comptoiristen, Reisende, Lageristen und Verkäufer  
aller Branchen werden jederzeit nachgewiesen und placirt durch  
das laufm. Bureau „Germania“ zu Dresden. 18289

### Personen, die gesucht werden:

Eine sehr gescheite Weißzeug-Nähertinnen gesucht Röderstraße 41,  
Parterre links. 18284

Eine aus zwei Personen bestehende Herrschaft sucht auf gleich  
oder zum 1. Februar ein ordentliches, braves Dienstmädchen,  
das etwas lochen kann und Hausarbeit versteht. Nur Solche, welche  
gute Zeugnisse vorbringen können, mögen sich melden Herringarten-  
straße 2, 2 Tr. hoch links, Nachm. zwischen 3 und 5 Uhr. 18288

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Nur  
Dienstigen, mit guten Zeugnissen versehen, brauchen sich zu melden  
Adolphsallee 14, 3 Trepp'n hoch. 18282

Ein ganz junges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Nähertes  
Nerostraße 29, 1 Stiege hoch. 18291

**Gesucht:** Ein gelegtes und gebildetes Mädchen zur Stiege der  
Hausfrau in ein Hotel, ein gesegnetes, erfahrunes Mädchen, welches  
auch bügeln kann und etwas leichte Hausarbeit übernimmt, zu  
Kindern in ein Herrschaftshaus, ein gewandtes, gut empfohlenes  
Hotzimmermädchen auf Jahresstelle, sowie einige Mädchen, die  
lochen können, als solche allein für außerhalb durch Ritter's  
Bureau, untere Webergasse 13. 18318

Ein reinliches Hausmädchen wird gegen guten Lohn sogleich ge-  
sucht Leberberg 7. 18289

Ein braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht  
Nähertes Goldgasse 8. 18249

Ein Mädchen für Hausarbeit und zum Fremdenbedienen gesucht  
Geisbergstraße 6. 18251

Ein einfaches Dienstmädchen in eine kleine Familie sogleich gesucht  
Helenenstraße 2a. 18271

**Gesucht:** 8 Kammerjungfern für hier und auf Reisen, 3  
feinere Zimmermädchen, wovon eines in ein großes Haus nach  
Hessen-Nassau und eines nach Bad Königstein, feindtrügerliche  
Köchinnen, Mädchen als solche allein und eines zum Fremden  
bedienen, 1 R. Haarzonte-Köchin (gute Jahresstelle) durch Birek's  
Placirungs-Bureau, II. Webergasse 5. 17329

Ein Dienstmädchen gesucht Nerostraße 1. 18321

Ein solides Mädchen, welches gut lochen kann und gute Zeugnisse  
besitzt, wird gesucht Oranienstraße 23 im 1. Stod. 18297

**Langgasse 11 im Weißwaren-Geschäft werden zwei  
Mädchen gesucht, ein braves, gesetztes, fleißiges  
Mädchen für alle Hausarbeit gegen guten Lohn und  
ein Baumädchen.** 18220

**Gesucht**  
eine perf. Herrschafts-Köchin in das Ausland. Lohn 500 Frd.  
Frei. Reise. Nähertes durch das Bureau C. M. Schreher,  
Flachsmühl 16 in Mainz. (No. 2109.) 18210

Eine gesunde Schenkamme wird sofort gesucht. Röhren-  
bei Frau Jung, Schenkamme, Kirchstraße 25. 18208

Ein Dienstmädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht  
Schwalbacherstraße 20. 18203

On demande une femme de Chambre française. S'adresser  
„Hôtel Vogel“, chambre 11 avant Midi. 18329

Schwalbacherstraße 8 wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 18311

Ein junges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Moritzstraße  
No. 32, eine Stiege hoch. 18327

Ein braver Junge gesucht Steingasse 7. 18284

Ein starker Junge kann die Mägterei erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 18207  
Ein braver Junge wird in die Lehre geführt von F. C. Otto, 18213  
Leipziger, Kapellenstraße 7.  
Ein finster Junge von ordentlichen Eltern als Hausbursche ge-  
sucht. Näh. bei C. Christmann jun. 18223

## Lehrling

zum Eintritt auf Ostern oder früher geführt von 18217  
Eduard Krah, Wein- und Theehandlung und Versicherungs-Geschäft.  
Ein ordentlicher, braver Junge von 15—16 Jahren in eine 18220  
Restauration geführt. Näh. Expedition.  
(Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gesuche:

**Gesucht** eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör 18200  
in freier, sonniger Lage von einer ruhigen Be-  
amtsfamilie. Adressen mit genauer Preisangabe unter Nr. 1001  
nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 18200

Zum 1. Februar werden von einem Herrn 2 möblirte Zimmer  
mit Bedienung in der Rheinstraße oder angrenzenden Straße (am  
lebsten eine Stiege hoch) auf längere Zeit zu mieten gesucht.  
Adressen mit Preisangabe unter W. O. 79 an die Exped. d. Bl.  
erbeten. 18238

## Bon ruhigen Miethern

wied auf 1. April in gesunder Lage eine Wohnung von 2 bis 3  
Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör gesucht. Oefferten unter  
K. S. 33 an die Expedition. 3000

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör wird zum  
1. April zu mieten gesucht. Näh. Albrechtstraße 4, Part. 18200

### Angebote:

Adlerstraße 10 ist der 2. Stock, sowie ein Dachlogis auf April  
zu vermieten. 18266

Adlerstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche, Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch des Bleichplatzs  
und der Wasserleitung an eine silexe Familie auf 1. April zu  
vermieten. 18166

Adlerstraße 21 ist ein Logis zu vermieten. 18334

Dolphysallee 8 ist der 3. Stock zu vermieten. 18245  
Dolphysallee 15, 2 Stiegen hoch, ist die Wohnung, bestehend  
aus Salon, sechs Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April  
zu vermieten. Näheres Parterre. 18228

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung im Seitenbau  
an eine kleine Familie zu vermieten. 18263

Dambachthal 2a ist ein geräumiges Dachlogis auf 1. April  
oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst. 18250

Dogheimstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und  
Zubehör zu vermieten. 11247

Elisabethstraße 17 im Hinterhaus ist eine Wohnung von  
8 Zimmern und Küche, sowie im Vorderhaus ein möblirtes  
Frontispizzimmer zu vermieten. 18216

Ellenbogenstraße 13, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer  
zu vermieten. 18237

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche und Zubehör, zu vermieten. 18285

Friedrichstraße 4 im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 18307

Häfnergasse 3 ist die früher von Herrn Buch-  
haber Vogelsberger immege-  
habe Wohnung, bestehend aus einer großen Werkstatt,  
4 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., nebst Boden auf den  
1. April zu vermieten. Näheres Webergasse 12. 18196

Helenenstraße 5 sind auf 1. April zwei kleine Logis zu  
vermieten. 18306

Helenenstraße 18a, Hth., ist eine Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18211

Hellmandstraße 21a, erste Etage, sind 2 unmöblirte Zimmer  
gleich zu vermieten. 18205  
Hellmandstraße 5a im Vorderhaus sind zwei Zimmer mit  
Küche zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 18201

## Karlstrasse 28

ist der neu hergerichtete 3. Stock sofort zu vermieten. Näheres  
dasselb bei Stuhmann. 18330

Karlstraße 98 ist die Frontispizwohnung nebst Zubehör an eine  
ruhige Familie zu vermieten. 18244

Langgasse 19 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche  
und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18248

Langgasse 39, Bel-Etage, ein möblirtes Zimmer  
mit Cabinet zu vermieten. 12872

## Zu vermieten

ist Marktplatz 3 eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 hellen  
Zimmern, Cabinet, Küche, und auf 1. April zu besiehen. 18270  
Mauergasse 15, Vorderhaus, ist ein Logis, möblirkt oder un-  
möblirkt, zu vermieten. 18279

Michelsberg 10 bei Weinbäckler Joseph Pohl  
ist im Hinterhaus eine freund-  
liche Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 18212

Mühlgasse 11 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Cabinet nebst  
Zubehör zum 1. April zu vermieten. 18252

Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Zimmern und den  
dazu gehörenden Räumen auf den 1. April zu verm. 18221

Nerostraße 29 im Hinterhaus ein freundliches Logis, sowie eine  
Stuben mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im  
Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 18226

Nerostraße 33 ist ein Parterre-Logis von 1 Zimmer, 1 Cabinet,  
Küche und Zubehör an silexe Leute auf 1. April zu verm. 18224

Nerostraße 33 im Hinterbau ist ein kleines Dachlogis an silexe  
Leute zu vermieten. 18225

Neugasse 6 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April, sowie  
ein Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten.  
Näheres bei Fr. Malkomesius. 18229

Neugasse 20 ist ein Logis zu vermieten. 18239

Oranienstraße 22 im Seitenbau sind 3 Zimmer, Küche, und  
mit schöner Aussicht, auf 1. April zu vermieten. Näheres im  
Laden. 18298

Römerberg 26 ist ein Dachlogis mit oder ohne  
Werkstatt zu vermieten. 18238

Saalgasse 14 ist ein kleines Logis an eine ruhige Familie auf  
1. April zu vermieten. 18230

Schulgasse 6 ist ein Dachlogis zu vermieten. 18258

Schwalbacherstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige  
Leute zu vermieten. 18312

Schwalbacherstraße 31 ist die abgeschlossene Wohnung im  
2. Stock von 7 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, Keller und  
Holzbehälter vom 1. April an zu vermieten. Näheres im Hause,  
1 Stiege hoch, und Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch. 18247

Schwalbacherstraße 32 ist ein Dachlogis an ganz ruhige  
Leute auf 1. April zu vermieten. 18298

Steingasse 20 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller  
und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 18328

## 2 Taunusstrasse 2

ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 17254

Webergasse 47 ist ein kleines Logis auf gleich zu verm. 18268

Wellitzstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung mit Wasser-  
leitung auf 1. April und ein unmöblirtes Parterregzimmer auf  
gleich oder 1. April zu vermieten. 18296

Eine Frontispiz-Stube und Küche mit Wasserleitung an ruhige  
Leute zu vermieten Weißstraße 4. 18304

Ein kleines Logis zu vermieten Neugasse 8. 18264

Ein möblirtes Zimmer in freundlicher Lage zu vermieten. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 18197

Marktstraße 24 1 Laden per 1. October  
(Fortsetzung in der Beilage.) zu verm. 18227

# Avis!

Auf die **Niederlage** unserer Fabrikate, als:  
 5 | 4, 6 | 4, 12 | 4, 14 | 4 Bielefelder Leinen, Taschentücher, Tischzeuge, Handtücher, Hemdeneinsätze etc.,

erlauben wir uns hiermit ein verehrtes Publikum ergebenst aufmerksam zu machen.

In Folge der **niederen Garnpreise** sind wir in den Stand gesetzt, zu **ausserordentlich billigen Preisen** zu verkaufen.

Das Lager befindet sich wie **seit Jahren** bei den Herren

Webergasse No. 21. **Bacharach & Straus,** Webergasse No. 21.

18246

Gebrüder Becker, Leinenfabrikanten in Oerlinghausen bei Bielefeld.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 16. Januar Abends 8 Uhr:

### I. Carnevals-Concert

des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### PROGRAMM.

1. Narrhalla-Marsch
2. Carnevals-Ouverture über das Mainzer Carnevals-Lied von F. Hey'l: „Na, Josef'che, das darfste nit“
3. Die todte Lotte, von verschiedenen Seiten musikalisch beleuchtet
4. Kinder-Symphonie
5. Gedämpftes Trompeten-Fricassée mit Posaunenbeilage, aufgetragen von den Herren Walter, Müller, Raid, Jahn u. Glückner.
6. Ehestandsfreuden, Galop
7. „Jetzt kommt der grosse Krach“, Trauermarsch in Polkaform zum Gedächtniss Verunglückter
8. Der Andreasmarkt zu Wiesbaden oder Marten aller Arten. Culturgeschichtsstudie mit Prolog, Epilog und musikalischen (?) charakteristischen Trio-Einlagen in der am verständlichsten, symphonischen Form, nach der Natur von Karlchen Miesnick.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besucze des Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 21. Januar Abends 6 Uhr:

### Fünfte öffentliche Vorlesung

im grossen Saale des Curhauses.

Herr Emil Rittershaus aus Barmen.

Thema:

„Emanuel Geibel, sein Entwicklungsgang und seine Bedeutung für die deutsche Literatur.“

Eintrittspreise: Reservirter Platz 2 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. Schüler-Billets (nicht reservirt) 1 Mark. Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse und an der Abendcasse. Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

**Winterschuh** - **Ausverkauf zu Fabrikpreisen.**  
 J. Fischer, Webergasse 14. 1824

Rohr- und Strohstühle werden geflochten bei  
 18269 L. Rohde, Kirchgasse 10, Hinterhaus.

## Hotel Victoria. — Wiesbaden.

Montag den 28. Januar c. Abends 7 1/2 Uhr:

### CONCERT

für altklassische Kirchenmusik,

ausgeführt vom

### Mainzer Domchor

unter Leitung des Herrn Dom-Capellmeisters Weber.

Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt.

#### PROGRAMM.

- 1) Tui sunt coeli, 5stimmig. Haller.
- 2) Ecce quomodo moritur justus, 4stimm. Palestrina.
- 3) Benedicta sit sancta Trinitas, 5stimm. Croce (+ 1609).
- 4) Ascendit Deus, 5stimmig. Palestrina.
- 5) Misericordia domini, 5stimmig. Orlando Lasso.
- 6) Ave Maria, 4stimmig. Haller.
- 7) Gustate et videte, 5stimmig. Orlando Lasso (+ 1594).
- 8) Kyrie a d. Messe „Papae Marcelli“, 6stimm. Palestrina (+ 1594).

#### Preise der Plätze:

Reservirter Platz à 3 Mark; nichtreservirter Platz à 2 Mark; Gallerie à 1 Mark.

An der Kasse: Reservirter Platz à 4 Mark; nichtreservirter Platz à 3 Mark; Gallerie à 1 Mark 50 Pf.

Karten sind in allen hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen niedergelegt. Ausserdem ist eine Subscriptionsliste in Umlauf gesetzt.

#### Das Comité.

### Spritzer.

Mittwoch den 16. Januar c.  
**Erste Herrensitzung**  
 im Saale zur Mainzer Bierhalle.  
 Anfang präcis 18 Minuten vor 8 Uhr.  
 Fremden-Einführung ist gestattet, soweit es der Raum erlaubt.

18337

#### Das Comité.

### Italienische Hühner

zur Zucht empfiehlt C. Schneider,  
 18316 Louisenstraße 16.

# Lokal-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein Geschäft und Lager sich von heute an

## grosse Burgstrasse No. 9

befindet und bitte ich, das mir seither geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1878.

17722

### Ludwig Bender,

früher neue Colonnade 5 & 6.

Schirmfabrikant,

früher neue Colonnade 5 & 6.

Eine sehr große Parthe sehr guter Glacé-Handschuhe mit zwei Knöpfen in allen Farben 1 Mark 70 Pf.

Vorzügliche, schwarze Glacé-Handschuhe bei

Adolph Heimerdinger, Wilhelmstraße 42,

253

früher neue Colonnade No. 14.

### Wiesbadener Unterstüzungsbund.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere vierde statuten-  
gemäße General-Versammlung Dienstag den  
15. Januar Abends 8 Uhr bei Herrn Gastwirth Ruppel,  
Römerberg 1, stattfindet.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder;  
2) Besprechung wegen eines Zusages zu  
S. 89 der Statuten;

3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied werden von den Herren J. Mader,  
Wellstraße 3, A. Beck, Herrnhütgasse 1, und W. Hoff-  
mann, II. Schwalbacherstraße 4, freundlichst entgegen genommen.

Es bittet um recht zahlreiches Ertheilen

81

Der Vorstand.



Feuer- und diebstichere  
Geld- & Documentenschränke  
eigner Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei  
W. Philippi, Hofschorfößer,  
Dachbachtal 4.

17189

### Plissé's

von 25 Pf. an per Meter, 5 Centimeter breit und in allen Breiten  
zu Ballohausen, empfiehlt

18190 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen  
für Kränke, Wöchnerinnen und Kinder empfehl'n in verschiedenen  
Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reich-  
haltiges Lager in chirurgischen Artikeln bestens empfohlen.

7438 Baeumehar & Cie., Hof-Viehherren.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden  
114 zu den höchsten Preisen angekauft.  
N. Hess, königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

4 Schuhjuppen u. Stiefel zu verl. Beyerstraße 1. 18214

### J. A. Röder's Punsch-Syropé

von  
in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen bei  
18204

Arac,  
Rum,  
Burgunder,  
Ananas,  
Portwein,  
Vanille

August Engel.

### Ausgezeichnetes Erlanger Flaschen-Bier

ist fortwährend zu haben bei

18248 J. Schäfer, Casino,  
Friedrichstraße 16.

Perlmutterknöpfe für Wäsche und Kleider,  
Steinknöpfe, Stoffknöpfe  
neu angelommen bei

18199 G. Wallenfels, Langgasse 33.

### Masken-Garderobe

von Fr. Kraft, kleine Schwalbacher-  
straße 1a, jenseit der Kirchgasse,  
empfiehlt Domitio's in reicher Ausstattung  
zu den bekannten billigen Preisen. 18240

Wegen Wohnungswchsel zu verkaufen: Ein Koch-  
ofen, Bettstellen mit Sprungrahmen, Tische, Stühle, Sopha's,  
Spiegel, 2 Pariser Penduls und sonstige Haushaltungsgegenstände  
Luisenstraße 18. 17954

Ein großer, zähmer, weißer Skakau zu verkaufen Helenen-  
straße 19. 18286

Müllerstraße 3, 1 Stiege hoch, werden Handschuhe gewaschen  
und schwarz gefärbt. 16460

Ein Schlitten (Eispänner) und ein großer Kinder-  
schlitten zu verkaufen Kirchgasse 10. 18219

## Todes-Anzeige.

Heute Nacht 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr verschied sanft unser unvergesslicher Gatte, Vater, Schwieger-vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

## Herr Jacob Weygandt, Rentner,

im 62. Lebensjahr.

Wir theilen dies statt besonderer Anzeige unseren Verwandten, Freunden und Bekannten mit und bitten um stillle Theilnahme.

Wiesbaden, den 14. Januar 1878.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. Januar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 20, aus auf dem alten Friedhof statt. 18326

Frisches  
Hirschfleisch und Wildschwein  
bei C. Schneider,  
18815 Louisenstraße 16.

 Neue Fischhalle,  
Ecke der Gold- und Metzgergasse.  
Heute Frühe treffen wieder ein: Egmonder Schellfische und Gablau,  
ausgezeichnete Qualität, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt  
(turbot), schöner Rheinsalm, Zander (sautak), Bach-  
forellen von 2-3 Pfund schwer, sowie Rhein-Hechte per  
Pfund 70 Pf., Karpfen 80 Pf. u. c.  
F. C. Henck, Fischlieferant. 394

Frische Schellfische  
treffen ein bei A. Schirmer. 18274

August Rohr, Steingasse 13,  
empfiehlt sich im Privatschlachten. 18275

Eine Kommode (Kugelbaum), vierfußig, und ein Kleider-  
schrank billig zu verkaufen. Weißstraße 14, 1 Stiege hoch. 18305

Pianino, gut erhalten, wegen Abreise einer Herr-  
schaft billig zu verkaufen. Näheres  
Rheinstraße 17a bei Hrn. Wolff. 18302

½ guter Karterelogeplatz in für den Renn des Winter-  
abonnements abzugeben. Badenstraße 8a, 2 St. b. 18331

Wäsche jeder Art, sowie acht Spulen und seidene Kleider  
werden schön und billig gewaschen. Saalstraße 10, 1 St. b. 18280

Ein Karruchen zu verkaufen. Wiesbadenstraße 24, 1 St. b. 18235

Ankauf von alten Stiecken, Kleidern u. dgl.  
Hochstraße 29. 18335

A. V. No. 12. Eine für jeden Tag geltende Ant-  
wort habe ich unter der gewünschten Chiffre abgegeben. Es er-  
wartet Sie feinlich F. R. 7. 18241

Eine in jedem noch möglichen Nahrer empfiehlt sich in und außer  
dem Hause. Näheres Lehenstraße 1a im Hinterhaus. 18809

### Fee!

Erbitte briesl. Mittheilung, welche Chiffre postlagernd Nachricht  
abzuholen würdchen. 18319

I renew my humble request of the 9<sup>th</sup> of January.  
N. d. w. 18336

Privat Wilhelm! Nor kan Klane. W. U. H. D. 18289

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Dreisenstergasse unserem  
Freunde W. Schütz zu seinem heutigen Geburtstage.

Laß Dich net lumpen,  
Sonst werkt de gestumpe.

18295 Deine durstigen Brüder der Dreischauschine.

Ein gut rentables Haus mit Thorsfahrt, Seitenbau, großem  
Hof und Garten ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh.  
Feldstraße 15. 17578

Die kleine Villa liegt in der Bierstadtstraße ist sofort  
oder bis 1. Februar sehr billig zu verkaufen. Näh. daselbst. 18261  
6000 Mark sind per Ende Februar gegen 1. Hypothek aus-  
zuleihen. Näheres Expedition. 18332

### 25 Mark Belohnung.

Zwei goldene Ringe, die Reife, jeder mit einem kleinen  
Zahn, eingedröhnt in gelbe Vederstäcken, welche an einer schwarzen  
Schnur befestigt waren, sind verloren worden. Abzugeben Bier-  
stadtstraße 2 a. 18065

Am Sonntag Mittag wurde ein Trauring verloren, gezeich-  
net C. Z. 1863. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Webe-  
gasse 42, Hinterhaus, 3 Stiegen. 18290

 Vor einigen Tagen hat sich ein grauer Spitzhund,  
auf den Namen "Buz" hörend, verlaufen. Dem Wieder-  
bringer oder wer Auskunft darüber geben kann, eine  
Belohnung Querstraße 8. 18308

### Danksagung.

Allen Denen, welche meine, um in Gott ruhende, unver-  
gängliche, geliebte Frau zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten,  
insbesondere Denjenigen, welche sie während ihres langen  
Leidens gepflegt und unterthürt haben, sage ich hiermit meinen  
tiegschätztesten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen:  
18301 M. Herrchen.

Die Beerdigung des Herrn  
Rentner **Gottfried Coomans**  
findet Dienstag den 15. Januar vom Leichenhause  
aus statt.  
Wiesbaden, den 14. Januar 1878.  
18249 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Bürger-kranken-Verein.**  
Unsren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr  
**Lorenz Petry** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags um 1½ Uhr vom Sterbehause, Ende des Hirschgrabens und der Steingasse, aus statt.  
Die Direction. 238

## Lodes-Anzeige.

Am 13. Januar Abends 10½ Uhr entschlief nach langem Leiden plötzlich in Folge eines Herzschlags unser theurer Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwiegersohn,

**Heinrich Wilhelm Erkel,**

was wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um füllle Theilnahme anzeigen.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1878.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. Januar Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 4, aus auf dem alten Friedhof statt.

18231

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmürliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gesunken hat, unsere junghstgelebte Frau, Mutter, Schwester und Tante,

**Elisabeth Roth, geb. Rothländer,**

zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 8 Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 9, statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

18251

Vater und Sohn.

## Auszug aus den Civilstandesregistern der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. Jan., dem Schriftheiter Nicolaus Störkel e. S., R. Wilhelm Georg. — Am 10. Jan., dem Schreiner Wilhelm Friedrich e. S., R. Wilhelm Georg. — Am 11. Jan., dem Kaufmann Christian Ludwig Häuser e. S.

Aufgeboten: Der Taglohnner Matthias Schmid von Dossenheim, wohnh. dasselb., und Margaretha Kohl von Untersteinach, wohnh. zu Dossenheim.

Berechlicht: Am 12. Jan., der Kellner Johann Peter August Ballitur von Kloppenheim, wohnh. dahier, und Juliane Stillger von Kehrbach, bisher dahier wohnh. — Am 12. Jan., der Kaufmann Carl Franz Philipp Schellenberg von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Margaretha Wilhelmine Gangloff von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 11. Jan., der Rentner Gottfried Coomans, alt 68 J. 10 M. 25 T.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 18. Januar. 6 Uhr Morgens. 2 Uhr Nachm. 10 Uhr Abends. Tägliches Mittel.

	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer (Bar. Einheiten)	340,85	340,46	340,50	340,48
Thermometer (Reaumur)	-2,8	-2,0	-1,8	-2,20
Dunstspannung (Bar. Ein.)	1,83	1,49	1,53	1,46
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89,0	88,6	89,5	89,08
Windrichtung u. Windstärke	N.D.	N.D.	N.D.	—
Allgemeine Himmelssicht	schwach.	Rühe.	schwach.	—
Regennenge pro □' in par. 50.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Für die verunglückten Maurer in Dörsheim sind bei der Expedition d. Bl. von H. W. S. M. eingegangen, welches dankend bestimmt wird.

## Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung in den "vier Jahreszeiten" (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Malschule **Mario Heine**, Webergasse 9, Vormittags von 9—1 Uhr. 1878

Heute Dienstag den 15. Januar.

Mädchen-Beckmannschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.

Gewerbliche Modelierschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht im Hause Schmalbacherstraße 17. Hinterbau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Gewerbliche Abendschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

Eury-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen der aktiven Mitglieder.

Wiesbadener Unterstützungsverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung bei

dem Herrn Gastwirtz Kuppel, Römerberg 1.

Männer-Gesangverein „Friederisch“. Abends 8½ Uhr: Generalversammlung.

Männergesangverein „Friederisch“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele. 12. Vorstellung. (74. Vorstellung im Abonnement.)

„Otello.“ Trauerviel in 5 Akten von G. A. Welt.

Frankfurt, 12. Januar 1878.

Gold-Courfe.		Wechsel-Courfe.	
Gold. 10 fl.-Stücke	16 Rm. 65 Pf. G.	Amsterdam	168,60 R. 25 G.
Dulaten	9 " 50—55 Pf.	London	20,295 R.
20 Frs.-Stücke	16 " 18—22 "	Paris	81.—81,10.—81,5.
Sovereign	20 " 88—88 "	Stim	169,75 R. 169,85 G.
Imperiale	16 " 65—70 "	Frankfurter Bank-Disconto	4½.
Dollars in Gold	4 " 16—19 "	Reichsbank-Disconto	4½.

## Lokales und Provinzielles.

Das Schwurgericht vom 14. Jan. (Erster Fall.) Unter Vorsitz des Herrn Kreisgerichtsrätsleins wurden gestern die Schwurgerichts-Sitzungen des ersten Quartals eröffnet. Der Herr Präsident schied der ersten Verhandlung eine Ansprache an die Herren Geschworenen vor, in welcher er dieselben auf ihre Pflichten aufmerksam machte und namentlich betonte, daß nur bei großer Aufmerksamkeit und Berücksichtigung alles Dessen, was den Herren Geschworenen in der Sitzung vorgeführt werde, nach Recht und Gerechtigkeit entschieden werden könne. Wenn auch diesmal nur 6 Fälle zur Aburtheilung kommen, bemerkte der Herr Präsident weiter, so schicke man daraus etwas nicht, daß die Verdächtigen abgenommen haben; viele Sachen sind vor der verfürstlichen Strafammer abgeurtheilt worden, welche eigentlich vor das Schwurgericht gehört hätten, indessen dürfte schon jetzt mit gewisser Gewissheit angenommen werden, daß sich in dem nächsten Quartal das Schwurgericht mit einer bedeutend größeren Anzahl von Anklagen zu beschäftigen haben wird. Nachdem Zeugstand gebildet war, wurde der Angeklagte Tagelöner Theodor Wagner, geboren zu Wehen, hier wohnhaft, 22 Jahre alt, vorgeführt. Derselbe ist schon einmal, und zuletzt durch Urteil des Schwurgerichts derselbe daher vom 28. September 1874 mit 2 Jahren und 6 Monaten Zuchthaus bestraft. Demselben liegt wieder ein schwerer Diebstahl zur Last. Am 18. September entwendete Wagner aus einer an der Schiersteiner Chaussee gelegenen, von Balthasar Kessel bewohnten Backsteinhütte eine diesem gehörige Taschenuhr. Die Studentinpreise der Hütte war verschlossen gewesen, befand sich aber geöffnet, als die Ehefrau Kessel nach Hause zurückkehrte. Das Thürichloch war unverlebt, doggen fanden sich an der Kante der Thüre zwei übereinander liegende Eindrücke vor, als wenn zwischen Thüre und Posten ein Steinmeile eingeflohen worden wäre. Die Ehefrau Kessel hat die Angeklagten Tags zuvor in Begleitung eines anderen Mannes mehrere Male an der Hütte vorbeigehen lassen, wobei dieselben das Häuschen in auffallender Weise beobachteten. Ein Mensch, auf welchen das Signalement jenes Begleiters des Angeklagten im Wesentlichen paßte, und der vordem in Mainz Bekreidung genossen war, verlauft zwei Tage nach dem Diebstahl in einer Mainzer Wirtschaft die gestohlene Uhr und keite an einen Händler für 10 Mark. Der Angeklagte Wagner, ein arbeitschöner Tagelöner, leugnet das ihm zur Last gelegte Verbrechen und macht über den Verbleib an jenem Tage unglaubliche Angaben. In Frankfurt will er einen Bekannten, der Karl heißt und aus dem Bayerischen stamme (Familienname will er nicht nennen), getroffen und von diesem etwa 8 Mark erhalten haben. In der Nacht vom 12/13. September will Wagner zu Fuß von Frankfurt hervergangen und etwa um 10 Uhr Morgens angekommen sein. Am Kochbrunnen will er dann ein Glas Wasser getrunken, sich von da auf den Geisberg begeben haben, dort auf einer Bank eingeschlafen und erst Nachmittags wieder erwacht sein. Abends ist Wagner im Bäuerlichen Hof eingekrobt und hat auch daselbst übernachtet. Hier hat er seine Beute mit 1 Mark 20 Pf. bezahlt, war jedoch am 14. September, nachdem seine Verhaftung stattgefunden hatte, nur noch im Besitz von einer Mark. Alle diese Angaben sind nicht glaubwürdig; Wagner hat als Tagelöner Dicke nach Entwendung der Uhr dieselbe sofort an den Wetzgerbursch, den er im Gefängnis kennen gelernt hatte, abgegeben. Der aus dem Gefängnis vorgeführte Wetzger Braun aus Cronberg wird von der Ehefrau Kessel nicht als derjenige Bursche bezeichnet, welcher sich am 12. September in Begleitung des Angeklagten befand. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft, Herr Assessor Behrendes, beantragt, das Schuldig auszusprechen unter Auskluss der Annahme mindernder Umstände. Der Official-Anwalt des Angeklagten, Herr Rechtsanwalt Dr. Brück, hebt in seiner Vertheidigungskrede hervor, daß allerdings kein Zweifel

mehr darüber schwäte, daß der Diebstahl der Uhr verübt worden, daß aber die Person des Thäters in seiner Weise ermittelt sei; nicht allein sei der Angeklagte nicht im Besitz des gestohlenen Objekts gefunden worden, auch bei dem Verlauf desselben sei er nicht zugegen gewesen, und wird daher die Bejakung der Schuldfrage den Herren Geschworenen anheimgegeben; mildernde Umstände findet Herr Dr. Brück in der Jugend des Angeklagten, in dem geringen Betrag des Entwendeten, sowie weiter darin, daß ein erheblicher Nachteil für den Verdächtigen nicht eingetreten ist. Der Angeklagte ist nach dem Ausspruch der Herren Geschworenen des schweren Diebstahls unter Ausschluß der Annahme mildernder Umstände schuldig, und vornehmlich ist der Gerichtshof zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren und 6 Monaten, sowie zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren, auch wird die Polizeiausicht gegen ihn für zulässig erklärt. (Heute Verhandlung gegen Jo h a n n W e i c h e l von Blofeld wegen Raubes.)

Der am Samstag Abend in den festlich dekorierten Räumen des "Römersaals" abgehaltene Ball der Landwirthe verließ in gesungenster Weise; die Gemüthslichkeit unter den anwesenden Gästen kam hier so recht zum Ausdruck und erst der grauende Morgen vermochte die heitere Gesellschaft zu trennen. Die fröhliche Belebung, sowie Lache und Weine des jungen Wirkens, Herrn Ernst Günther jun., sandten allseitig Anerkennung. In derselben Weise und mit gleich begeistigendem Resultate hat auch das hiflige Bürger-Schützen-Corps am folgenden Tage — Sonntag — einen Ball in demselben Saale abgehalten. Die Gesangs-Abtheilung dieses Corps, unter Leitung des Herrn Bergkof, zeichnete sich besonders aus und wurden die Solovertreter des Corpschefs, Herrn Barth, da capo verlaat. Einen prächtigen Anblick gewöhnte die bengalische Beleuchtung des Saales bei dem Einzuge des Schützenkönigs, Herrn Uhrmacher Dreisbach. Auch hier treute man sich erst gegen Morgen, die Erinnerung heimtorgend, einen recht vergnügten Abend verlebt zu haben.

(Wiesbadener Gartenbau-Verein.) Die erste wissenschaftliche Versammlung des hiesigen Gartenbau-Vereins in diesem Jahre wurde am verflossenen Freitag unter Vorsitz des in der December-Generalversammlung zum Präsidenten gewählten Herrn General-Sekretärs Dr. Klaas abgehalten. Es sprachen Herr Haas über Amaryllis-Kultur, Herr Konsiet über Imatophyllum miniatum und Herr General-Sekretär Dr. Klaas über die dem Gartenbau wie der Landwirtschaft nutzenden Einwirkungen von Gewitterregen und Schnee. Die Herren C. Klein und W. König berichteten über den Inhalt der neuesten Hefte vom Verein gehaltener Beiträge und wurde zum Schlus noch die Jahresbericht des Frankfurter Gartenbauvereins vorlese, woraus besonders hervorgehoben zu werden verdient, daß genannter Verein von Herrn A. Hahn 10 Morgen Land zum Zwecke der Förderung des Gartenbaus und zur Heranbildung junger Gärtner aller Confessionen zum Gesichte erhalten hat.

\* Kreidener-Verein laut Babelsche: 2889 Personen.  
\* (Eindruck im Eife.) Auf dem kleinen Weider hinter der Beausite belustigte sich am verflossenen Samstag Nachmittag eine zahlreiche Gesellschaft mit Schätzklublinsen, als plötzlich die Eisdicke brach und die ganze Versammlung ein unfreiwilliges Bad nahm. Gefahr war bei der geringen Tiefe des Weiders glücklicherweise nicht vorhanden, alle sind mit dem bloßen Threden davongetragen; an komischen Situationen hat es indessen selbstredend nicht gefehlt.

+ Für Militär-Wärter sind u. a. folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben: Steuermann auf dem Dampfschiff "Gilde" (810—1050 Mark Gehalt und 60 Mark Wohnungsgeldzusch.); Meldung bis 1. März bei Wasserdu-Inspector Lork zu Kuckau bei Kaufleuten. — Polizei-Sergeant in Marienwerder mit 825 Mark Anfangsgehalt und freier Wohnung; Stelle ist zum 1. Februar zu besetzen durch die Polizeiverwaltung zu Marienwerder. — Polizei-Nachtmäister beim Magistrat zu Görlitz mit 1200 Mark Gehalt. — Kreisausschuss-Sekretär zu Wodzis beim Kreisausschuss mit 1200 Mark Gehalt, welcher bis 2400 Mark steigt. — 5 Aufseher bei der Direction des Königlichen Centralgefängnisses zu Hamm mit je 900 Mark Gehalt und 150 Mark Rücksichtshabung; Gehalt steigt bei 1200 Mark. — Polizei-Sergeant und Feldhüter für die Stadt- und Landgemeinde Döllken mit 1050 bis 1200 Mark Gehalt. — 2 Grenzaufseher mit je 900 Mark Anfangsgehalt, Wohnungsgeldzusch. und 80 Mark Kleidergebel durch die Provinzial-Steuere-Direction zu Altona. — Waggemeister auf dem Staats-Dampfschiff "Woden" mit 1245 Mark Gehalt und 144 Mark Wohnungsgeldzusch., Rücksicht auf Beförderung. Meldung bei dem Königlichen Bau-Inspector Edent zu Rendsburg. Einberufung erfolgt baldmöglichst. — Russeher im Gerichtsgefängnis zu Frankfurt am Main, 948 Mark Anfangsgehalt und 150 Mark Rücksichtshabung. Richtverhältnisse erhalten den Vorzug. Meldung bei dem Herrn Ober-Staats-Anwalt dasselbe. — Weichensteller-Dictator bei der Königl. Direction der Main-Weser-Bahn zu Frankfurt am Main mit 810 Mark Gehalt und 240 Mark Wohnungsgeldzusch.

KB. An dem Wege von Hochheim nach Erbenheim sind vor einigen Tagen mehrere junge Obstbäumchen abgebrochen worden. Es wäre wünschenswert, wenn die Thäter dieses verabscheuungswürdigen Frevels ermittelt werden!

### Ausst. Theater. Concerte.

— Brahms' neue Symphonie in D-dur ist, wie das "Deutsche Montags-Blatt" schreibt, am verflossenen Donnerstag im Leipziger Gewandhaus unter Leitung des Componisten ausgeführt worden. Der äußere Erfolg war diesmal nicht so glänzend, wie bei der ersten.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Durchdruckerei in Wiesbaden.

Brahms wurde zwar mit Orchesterlich empfangen, aber der Beifall nach dem ersten, zweiten und vierten Satz gleich durchaus nicht dem, der bei der ersten Symphonie immer losgebrochen war. Nur der dritte Satz, der menuettartig im Solotone beginnt, aber zuweilen in schnellere Abpünke übergeht, sandt lauteste allgemeine Anerkennung. Die Stimmung der Symphonie erinnerte vielfach an die Serenade desselben Meisters, nur in breiteren Formen.

### Aus dem Reiche.

— Der commandirende General des Armeecorps, General der Infanterie v. Göben, begibt sich im Auftrage Sr. Majestät des Kaisers nach Spanien, um Altershöchsteselben bei den dort beworckenden Verbündeten Seiterlichkeiten König Alfonso XII. zu vertreten. General v. Göben hat als junger Offizier einen Krieg in Spanien mitgemacht. Die jetzige Mission ist daher als eine besondere Aufmerksamkeit zu erachten, welche ihm der Kaiser erweist.

(Militärisches.) Da die Anwendung schwerer Belagerungs- und Positionsgeschütze im Feldkriege bereits im letzten deutsch-französischen Kriege in der Schlacht bei Belfort so vorzüglich sich bewährt hat und auch im gegenwärtigen Kriege sowohl russischer als türkischerseits bei den großartigen Anstürzungen von Feldverschanzungen die Anwendung solcher Geschütze durchaus geboten gewesen ist, und zweifellos diese Kriegsführung auch in künftigen Kriegen Anwendung finden wird, so hat dies an maßgebender Stelle Anlaß zu dem Entschluß gegeben, in der deutschen Armee im Falle einer etwaigen künftigen Mobilisierung jedem Armeecorps eine oder einige Batterien schwerer Belagerungs- und Positionsgeschütze zuzuteilen. Es soll die Ausrüstung derselben in schweren 12 und 15 Centimetergeschützen bestehen, und werden voraussichtlich auch geogene Mörser- und Haubitzenbatterien formiert werden.

— Der deutsche Handelsstag hatte in seiner letzten Generalversammlung den Beschluß gefaßt, hinsichtlich des Einflusses der Gefangenens- Arbeit auf die freien Gewerbe eine Untersuchung zu veranstalten. In Ausführung dieses Beschlusses haben sich mehrere Handelskammern an die Directoren der Staatsgefängnisse gewendet und dieselben um die Beantwortung verschiedener, die Gefangen-Arbeit betreffender Fragen erucht. Der Minister des Innern hat die Gefangen-Vorsteher mit Anweisung dorthin versehen lassen, daß sie den Anträgen der Handelskammern durch sorgfältige und vollständige Beantwortung der gestellten Fragen Folge zu geben haben.

— Der Verein für Gewerbeleute in Berlin hat einen Kreis von 3000 Mark ausgelegt für das beste Verfahren, den Glycerin gehalt des Bieres bis zu 0,05 Prozent mit Sicherheit zu bestimmen.

□ Wie die Correspondenz des Generalkommandos im Reg.-Bezirk Wiesbaden mittheilt, bestehen jetzt im deutschen Reiche 5665 organisierte Feuerwehren; davon treffen auf das Königreich Preußen mit 25 Millionen Einwohnern nur circa 600, während Bayern bei nur 5 Millionen Einwohnern 3324 organisierte freiwillige Feuerwehren besitzt; Württemberg zählt 572 und Baden 278 organisierte Feuerwehren. Im Verhältniß zu Bayern wählt Preußen 16,800 statt 600 Feuerwehren nachzuweisen haben.

— Aus München wird geschrieben: Zum Behuf der Beleuchtung der Bergspitzen in der Nähe des Bindelhöfes ist für den König eine electriche Batterie aus Paris verschrieben worden. Ein Leitungsdräht von etwa 8000 Meter Länge, um dieselbe in Thätigkeit zu setzen, wird hier gearbeitet. — Endlich einmal ein Berggnaden, das der König nicht allein genießen kann.

— Über die Offensivkraft der englischen Landarmee lauten die aus wohlunterrichteter Quelle stammenden Nachrichten sehr ungünstig. Hier nach beziffern sich die augenblicklich für eine unsägliche Expedition in England etwa verfügbaren Truppen nur mit ungefähr 40,000 Mann und 90 Geschützen. Von den acht Armeecorps, aus denen noch dem Mobilisierungsentwurf des Kriegs-Sekretärs Hardt die Armee im Kriegs-Halle bestehen soll, ist nur das erste ganz, das zweite zur Hälfte aus Einheitstruppen zusammengesetzt, die anderen jedoch Corps haben nur je eine Brigade Reguläre, alles andere sind Milizen, die nicht außerhalb des Königreiches, nicht einmal in Malta und Gibraltar verwendet werden dürfen. Nur das erste Corps hat complete Geschützstand, die Corps No. 4 bis 8 haben noch gar keine Artillerie. Führweise ergibt nur für das erste Corps, aber so unvollständig, daß der Herrschaftsmandat die Artillerie mit Pferden aussetzen mußte. Daß eine solche Armee bei den heutigen europäischen Herrschaften nicht die geringste Rolle spielt, ist wohl selbstverständlich.

Bon allen Krankheiten, welche die Statistik der Sterbefälle bereichern, ist die Lungenschwindsucht, welche täglich Tausende dahin rafft und am häufigsten Thauer in die Familien einlehren läßt, die gewöhnlichste.

Zuerst in Brüssel angekettet und später sehr überall wiederholte Experimente haben dargethan, daß der Theer, ein harhaftes Product der Tanne, auf alle mit der Schwindsucht und Bronchitis Besetzte den wohlthätigsten und glücklichsten Eindruck ausübt.

Die heile Anwendung des Theers geschieht in Form von Kapseln, und sind die Guyot'schen Theerkapseln ein populäres Heilmittel gegen die obigen Krankheiten geworden. Die gewöhnliche Dosis besteht in 2 bis 3 Kapseln zu jeder Mahlzeit, und macht sich darauf eine fast augenblickliche Besserung in dem Zustande der Kranken fühlbar.

Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen ist genau darauf zu achten, daß die Etiquette der Flacons die Unterschrift des Herren Guyot in dreifarbigem Druck trägt.

Depot in Wiesbaden bei E. Schellenberg, Apotheker. 417  
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.  
(Hierbei 2 Seiten.)

## Holzversteigerung.

Mittwoch den 16. Januar 1878, von Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in den fiscalischen Waldsäittchen Himmelswies Nr. 8 und Müllerswies Nr. 13, Schubzirkel Clarenthal I., nachgezeichnete Holzsortimente an Ort und Stelle meistbietend versteigert, nämlich:

18 Radelholzstangen I., II. und III. Classe ad 0,51 Fesimeter, 1 Rmtr. eichenes Knüppelholz, 2 Rmtr. anderes Laubholz, 1 liefernes Schell- und 49 Rmtr. dergl. Knüppelholz, 125 Stück Weichholz- und 675 Stück lieferne Wellen, sodann 4 Rmtr. Stockholz.

Die Zusammenfassung findet im District Himmelswies bei Holzstof Nr. 1 am Platze Zukpfad statt.  
Fasanerie, den 8. Januar 1878. Königlich: Oberförsterei.  
349

Glindt.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 29. Januar 1878 Nachmittags 3 Uhr soll auf Versteigerung des Königlichen Amtsgerichts VI. dahier das zur Concursmiete des Georg Spriestersbach von hier gehörige in der Hochstraße zwischen Georg Spriestersbach und Johann Geis belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau und 10 Ruten 42 Schuh oder 2 Ar 60,50 □-Meter Hofraum und Gebüdesfläche, tagt 24,000 Mark, sowie ein an der Hochstraße zwischen der Domäne und Georg Spriestersbach belegener Adler von 5 Ruten 2 Schuh oder 1 Ar 25,50 □-Meter Flächeninhalt, tagt 400 Mark, in dem Rathauszaale, Marktstraße 5 dahier, versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. December 1877. Der 2te Bürgermeister.  
280

Goulin.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 19. Januar:

Erster

### grosser Maskenball.

Zwei Orchester.

Tombola

mit drei wertvollen Preisen.

Eröffnung des Saales 7 Uhr. — Beginn des Balles 8 Uhr.  
Eintrittskarten: 4 Mark. Gallerie: 2 Mark.

Karten an der Curkasse und Abendkasse.  
Hiesige Vereine, deren Mitglieder sich in grösserer Anzahl an dem Maskenballe zu betheiligen wünschen, belieben sich wegen eventueller Preiserhöhung an die unterzeichnete Direction baldigst zu wenden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.



## Monatliche

# Mobilienversteigerung.

Dieselbe findet schon Mittwoch den 16. Januar, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr im Auctionslocale, Friedrichstrasse 6, statt und kommen dabei zum Ausgebot:

2 Kanape's, 2 Schlaßsophä's, 1 Sessel,  
3 Kleiderschränke, 4 Bettstellen mit und ohne

Sprungrahmen, 1 vollständige Kinderbettstelle, 3 Rößhaarmatränen, Seegrasmatränen, Deckbetten, Kissen, 2 tannene Waschtische, 6 Wirthstische, Stühle, Bänke, 1 großer Theke, 1 Eisschrank, 1 transportabler Kochherd, 8 große Bilder (italienische Ansichten), 9 große Bilder (diverse), 1 ovaler Spiegel, Glas-Ausstellkästen, Regulatoren, silberne und goldene Schmucksachen, 1 Parthei Kupfergeschirr, Blechgeschirr, irdenes und steinernes Geschirr, Porzellan, Glas, Kisten und Kästen und altes Brennholz, sowie 4000 kleine Porzellansachen (zum Wiederverkauf geeignet).

Gegenstände zu dieser Versteigerung (nur von Privaten) können noch angemeldet werden.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

## Ausschreiben, Liqueur-Versteigerung betreffend.

Auf freiwilliges Anstehen werden nächsten Freitag den 18. Januar, nur Vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Auctionslocale

## 6 Friedrichstrasse 6

durch den Unterzeichneten folgende, als vorzüglich bekannten und beliebten Liqueure, nämlich:

25 Flaschen Num.-Punsch,	Arac,
25 " " Jamaica-Num.,	fst. Getreide-Kümmel,
50 " " Pfeffermünz,	Citron,
25 " " Pfeffermünz,	Citron,
25 " " Pfeffermünz,	Citron,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Für Güte garantirt **F. Müller,**  
Auctionator.

388

Hiesige und fremde

## Biere

in Flaschen und Gebinden hält zur gefälligen Abnahme zum billigsten Preise bestens empfohlen  
18023 Fr. Hoffmann, 6 Friedrichstrasse 6.

## Alle Sorten Vogelfutter

staubfrei, zu billigen Preisen empfohlen  
18173 Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 16.

Alle Sorten Stroh zu haben Weißstraße 18. 16888

## Kohlscheider Kohlen

von jetzt ab pro Centner	791
gewasch. Glamm-Würfel . . . . .	zu M. 1. 20
" magere " . . . . .	1. 10
" gemischte " . . . . .	1. 15
Briquets . . . . .	1. 10
empf. mit	O. Wenzel, Bleichstraße 6.

## Ruhrkohlen,

beste Qualität, unvermischt,	16217
Förderkohlen . . . . .	20 Gr. M. 16.50,
Gew. Ruckkohlen I. . . . .	20 Gr. M. 18.50
liefert gegen Haar	Fr. Kappesser, Adolfsallee 3.

## Für Brennmaterialien-Händler!

**Lohkuchen**, 18 Ctm. im Quadrat, 5 Ctm. dic, werden bei Abnahme von mindestens ca. 23,000 Stück (Waggonladung) zu M. 9 pro Tausend franco Bahnhof Wiesbaden geliefert. Von wem? sofort die "Expeditio". 18140

**Gladiermacher, Reparateur und Stimmer** M. Matthes wohnt II. Bleichstr. 7. 18064

**Unterzeichnete empfiehlt für im Federneinigen in und außer dem Hause.** Lina Löffler, Steinstraße 5. 188

**Getragene Herren- und Damenkleider** sucht 88 Marzheim, Mergartenstraße 20

**Eine nette Mobiliar-Einrichtung in Mahagoni**, teilweise massiv, fast neu, steht Abreise halber zum Verkauf Tannusstraße 19, 3 Treppen hoch. 16450

**Alle Maschinennähserien** werden angenommen, die Ede 2 Gr. Bleichstraße 1, 1 St. b. Singara am Kaulbrunnenplatz. 17761

**Herrenkleider** werden in elegante Ausstattung nach Maß angefertigt, getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt, Röcke und Paläto's für 10 Mark gewendet bei Fr. Winter, Langg. 13.

**Gesucht.** Ungefähr 80 noch in gutem Zustande de- 12 Stühlen nebst Haustüre werden baldigst gesucht. N. Exp. 17226

Ein in der **Krankenpflege** erhaltener, äußerl. Mann empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu billigen Preisen. Näh. Exp. 18051

## Immobilien, Kapitalien &c.

**Haus** in guter Lage, in welchem der Besitzer nachweislich eine kleinere, abgeschlossene Wohnung soll ganz umsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Anschreiben unter W. O. 71 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14007

 Ein kleines **Landhaus** mit 6 Zimmern, Stallung für 2 Pferde, sowie Garten ist für 18,000 Mark mit 1—3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Der Rest kann stehen bleiben. Kürzer bleibende Offerten unter B. K. No. 3 in der Exp. abzug. 18047

**Mondell**, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär Bellstein, Bleichstraße 21. 11293

**Das Haus Mauergasse 17** ist sofort zu verkaufen. 6903

Ein **Landhaus** an der lebhaftesten Promenade und der Pferdebahn, wenige Minuten vom Kurgarten, mit 15 Zimmern, 10 Mansarden, Veranden, Badezimmer und Fontaine, Gas- und Wasserleitung, Vor- und Hintergarten ist umzugshälber gegen möglichste Anzahlung zu verkaufen im Bau-Bureau, Friedrichstraße 3. 9646

Eine **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 10104

Ein **Gehaus** in frequenter Lage ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 17552

Ein **Haus** in der mittleren Adelhaidstraße (Südseite) mit Vor- und Hintergarten ist zu verkaufen. Näh. Expeditio. 17812

60,000 Mark auf erste und 36,000 Mark auf zweite Hypothek, auch geteilt auszuleihen. Näh. Expeditio. 17806

7000 bis 8000 Mark werden gegen doppelte Sicherheit ohne Maller auf ein Haus zu leihen gesucht. Näh. Exp. 17890

Gegen doppelte Sicherheit (Hypothek) werden ca. 8500 M. im Laufe des Januar gesucht. Offerten unter W. M. 90 beorgt die Expeditio d. Bl. 18191

10,000 fl. sowie 24,000 Mark auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Näheres bei F. Bellstein, Bleichstraße 21. 18179

60,000 Mark gegen hypothetisch Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expeditio. 17668

1200 Mark gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in's Amt Schwabach ohne Maller gesucht. Näh. in der Expeditio d. Bl. 18180

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine **Französin** aus guter Familie sucht Stelle bei Kindern, Näheres in der Expeditio d. Bl. 18059

Ein **Mädchen** von rechtl. Eltern sucht Stelle als Haushäufchen bei einzelnen Leuten oder in einer kleinen Familie. Näheres Höfnergass. 6. 18105

Ein solides **Mädchen**, welches gut kochen kann und häusliche Arbeit versteht, sucht auf 1. Februar eine Stelle. Näheres zu erfragen große Burgstraße No. 9, dritte Etage. 18128

Ein zuverlässiger **Mann**, der Haus- und Gartenarbeit gründlich versteht, sucht anderweitig eine Stelle; derselbe übernimmt auch eine Krankenwärterstelle, auch nach auswärts. Näh. Mauergasse 19. 14935

### Personen, die gesucht werden:

Eine perfekte Büglerin findet Jahresstelle Platterstraße 13c. 17539

Ein thächtiges **Wäschmädchen** findet dauernde Beschäftigung Platterstraße 13b. 18037

Ein solides, gut empfohlenes **Mädchen**, das in allen Haussachen gründlich erfahren ist, wird gesucht. Näheres Rheinstraße No. 7, Parterre rechts. 17499

Ein ordentliches, braves **Mädchen** findet als Kindermädchen sofort Stellung Webergasse 16, eine Siege hoch. 17680

Gesucht für nach England eine deutsche Bonne, welche auch etwas auf der Maschine nähen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Expeditio d. Bl. 18168

Ein reichliches **Mädchen** wird in einen Laden gesucht Varag. 5. 18188

## Mietcontrakte

vorzüglich bei der **Expeditio** dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

## Gesucht

für Mitte April eine Wohnung oder ein kleines Häuschen von etwa 5 Zimmern mit etwas Garten oder Platz oder Hofraum in der Umgebung von Wiesbaden: Sonnenberg, Erde, Mosbach, Biebrich, Dörsheim, Schierstein, Walluf, Eltville, Bierstadt. Offerten sub H. P. B. an die Expeditio d. Bl. erbeten. 17690

### Angebote:

Adelhaidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 17360

Adelhaidstrasse 10 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 1 Salon, 2 großen Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuzeichnen von Vormittags 11 bis 1 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Näheres dafelbst im Hinterhaus. 17676

**Adelhaidstrasse 1**

ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 16469

Adelhaidstrasse 18 ist die Bel.-Etage auf 1. April zu ver-

miethen. Näh. 2 Stiegen hoch. 17564

Adelhaidstrasse 28 ist eine Etage von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möbliert oder unmöbliert, sofort zu verm. 14323

Ecke der Adelhaid- und Dranenstrasse ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Küche, zwei gräden Mansardzimmern, zwei Kellerabtheilungen und sondigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und möglich oder später zu beziehen. Das Näh. bei 3. Schmidt, Moritzstrasse 5. 14368

Adlerstrasse 1 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 17284

Adlerstrasse 7 ist ein geräumiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 17470

Adlerstrasse 16 ist ein Dachlogis und ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 18013

Adlerstrasse 17 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 St. rechts. 17671

Adlerstrasse 20 ist auf 1. Februar oder auf 1. April eine Wohnung gleicher Größe, bestehend aus 1 Stube, 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall nebst Nutzgebrauch des Bleichplatzes, zu vermieten. 1763

Adlerstrasse 33 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 17441

Adlerstrasse 38 ist ein großes Zimmer mit Küche und einem kleinen Dachlogis auf März zu vermieten. 17667

Adlerstrasse 45 sind möblierte und unmöblierte Zimmer zu ver-

miethen. Näheres Parterre. 17977

Adlerstrasse 55 sind mehrere schöne Wohnungen sofort zu vermieten. Näheres bei Postsekretär Walther, Castellsstrasse No. 1, eine Stiege hoch. 17821

Adolphsallee 21 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 17436

**Adolphsallee 25** ist die Bel.-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. 17308

**Adolphsallee 27** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 7 Zim-

mern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 16052

Albrechtstrasse 1a sind im Hinterhaus 2 Wohnungen auf April d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 17280

Albrechtstrasse 3 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu ver-

miethen. 16575

Albrechtstrasse 8a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Karl Bedel. 16957

Bahnhofstrasse 9, Bel.-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 14958

Bahnhofstrasse 10a ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 16265

Bleichstrasse 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 8 Döheimerstrasse 17. 17672

Bleichstrasse 12 im Hinterhaus ist ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. 17733

Bleichstrasse 13 im 1. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17575

Bleichstrasse 16 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu ver-

miethen; auf Verlangen mit Kost. 16517

Bleichstrasse 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-

behör auf den 1. April zu vermieten. 17448

Bleichstrasse 27 ist ein sehr freundliches Logis, Bel.-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche etc., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 17273

Bleichstrasse 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 18955

Bleichstrasse 19 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf April zu vermieten. 18062

Bleichstrasse 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. 17718

**Bleichstrasse 27** ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie **Bleichstrasse 29** der 3. Stock, enthaltend 7 Zimmer, zwei Küchen nebst Zubehör, zusammen oder auch geteilt auf 1. April zu vermieten. 17248

Bleichstrasse 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, ebenso auch Burschengesellschaft zu vermieten. 11239

Bleichstrasse 39 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie auch eine große Werkstatt nebst Wohnung zu vermieten. 17781

Burgstrasse 6 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und gleich zu beziehen. 10890

Große Burgstrasse 10 ist die 2. Etage sofort zu verm. 11246

Gastellstrasse 7 sind kleine Logis auf 1. April zu vermieten.

Zu erfragen im 4. Stock. 17380

Gastellstrasse 9 ist ein Logis im 2. Stock und ein Stall auf 1. April zu vermieten. 18034

Döheimerstrasse 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 17992

Döheimerstrasse 16 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. April zu verm. 17775

Döheimerstrasse 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1. Jz. zu vermieten. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr. 13361

Döheimerstrasse 18 ist eine kleine, freundliche Wohnung in der Frontspitze zu vermieten. 17276

Döheimerstrasse 26 ist die Bel.-Etage vom 1. April ab zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 17500

Döheimerstrasse 28 ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet für 18 M. monatlich zu vermieten. 16446

Döheimerstrasse 41 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. 17359

Döheimerstrasse 44 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 18432

Das Landhaus Eichstrasse 1 im Nerothal, 15 Zimmer enthaltend, ist ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres Nerothal 8. 16027

Eliabethestrasse 6, Parterre, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, unmöbliert, auf 1. April zu vermieten. 16562

Eliabethestrasse 21 ist eine freundliche Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17128

Eliabethestrasse 29 sind zwei freundlich möblierte Frontspitz-Zimmer zu vermieten. 14919

Ellenbogenstrasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517

Emserstrasse 2 sind der zweite und dritte Stock auf 1. April zu vermieten. 17084

Emserstrasse 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbewirtschaftung auf möglich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 11237

Emserstrasse 28 im 2. Stock ist eine große Wohnung für 150 fl. zu vermieten. 17561

Emserstrasse 29d sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern, Küche etc. möglich oder später zu vermieten. 17426

Emserstrasse 31 eine II. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 17235

Faulbrunnenstrasse 5, 2 St. h. möbli. Zimmer z. v. 17017

Ecke der Faulbrunnenstrasse 12 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17551

Feldstrasse 12 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. 18187

Feldstrasse 15 ist die Frontspitze zu vermieten. 13323

Feldstrasse 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich zu vermieten. 14613

Feldstrasse 18 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17890

**Frankenstrasse 3** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 17046  
**Frankenstrasse 5**, Hinterhaus, Parterre, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 17691  
**Frankenstrasse 7** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17419  
**Frankenstrasse 14** ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Welschstrasse 40. 17903  
**Frankfurterstrasse 5b** ist die möblierte Frontspitze mit oder ohne Bekleidung zu vermieten. 17243

**Friedrichstrasse 23, Südseite**, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst dem betreffenden Zubehör sogleich zu vermieten. 16839  
**Friedrichstrasse 25 (Sonnenseite)** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen, sowie Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, sowie des Trockenspeichers, auf den 1. April a. o. zu vermieten. Näheres bei Friedr. Marburg, Neugasse 1a. 17523  
**Friedrichstrasse 27, Sonnenseite**, eine elegante, abgeschlossene Ed.-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör pro 1. April zu vermieten. Gas, Wasser und Telegraphen vorhanden. Näheres Bel-Etage rechts. Einzusehen von 11—1 Uhr. 17341  
**Friedrichstrasse 30** ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stiege hoch. 17934  
**Friedrichstrasse 34** ist die Frontspitze von 4 Zimmern, Küche, Keller u. c. per 1. April zu vermieten. 17427

**Billa Gartenstrasse 4b**, in der Nähe des Parkes und Kurhauses, Wohnung und Pension. 15367  
**Geisbergstrasse** ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 großen Mansarden und geräumigem Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Eypel. 18132  
**Geisbergstrasse 3** im 2. Stock ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 17540  
**Geisbergstrasse 8** ist der 3. Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17476  
**Geisbergstrasse 8**, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 17477  
**Geisbergstrasse 18** ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit Cabinet auf gleich oder später zu vermieten.

**Grabenstrasse 26**, in meinem Hause, ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zum 1. April zu vermieten. Julius Müller, Glasermeister. 17463  
**Göthestrasse 4** ist eine Frontspitze-Wohnung von 2 Zimmern Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 17808  
**Höfnergasse 4** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17028  
**Helenenstrasse 2**, Seitenbau, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17394  
**Helenenstrasse 2a** ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328  
**Helenenstrasse 10** ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 17573  
**Helenenstrasse 15** ist die Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17675  
**Helenenstrasse 16**, Hinterhaus, ist die Frontspitze-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17438  
**Helenenstrasse 16** im Hinterhaus ist eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17483  
**Helenenstrasse 18** ist der 3. Stock, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. März zu vermieten. 17697

**Helenenstrasse 20** im Hinterhaus sind zwei kleine, freundliche Wohnungen an ganz ruhige, kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten. 17411

**Hellmundstrasse 13** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten; auf Verlangen kann Stellung u. c. dazu gegeben werden. Näheres im Hinterhaus. 16887

**Hellmundstrasse 25a** ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11309  
**Hellmundstrasse 27a** ist die zweite Etage zu vermieten. 16916

**Hellmundstrasse 29** sind im Hinterhaus zwei Wohnungen zu vermieten. 17708  
**Ede der Hellmund- und Wellriegstrasse 27b** ist die Bel-Etage zu vermieten. 17366

**Hermannstrasse 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, sogleich oder 1. April zu vermieten. 11448

**Herrngartenstrasse 6** ist die Parterrewohnung zu verm. 17349  
**Hochstätte 28** ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 15124

**Karlstrasse 18** ist die Bel-Etage zu vermieten und kann des Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden. 17285

**Zahnstrasse 19** im 2. Stock ist ein Logis von 4 Zimmern, Parterre ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. 18142

**Karlstrasse 15** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Speisestammer u. c. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 17550

**Karlstrasse 18** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Ballon u. c. zum 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 17716

**Karlstrasse 26** ist der 1. und 2. Stock mit je 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarden, Wasserleitung und Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers auf 1. April oder auch später zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch bei Zerbe. 16970

**Karlstrasse 36**, Parterre, zwei klein möblierte Zimmer zusammen oder geteilt billig zu vermieten. 18615

**Karlstrasse 40** ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern bestehend, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Waller daselbst. 17997

**Karlstrasse 44**, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu verm. 11262

**Karlstrasse 44**, Ede der Albrechtstrasse, 1 St. h., mehrere möblierte Zimmer (mit Balkon) billig zu vermieten. 14582

**Kirchgasse 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. im zweiten Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten. 16737

**Kirchgasse 15a** ist im Seitenbau eine Wohnung zu verm. 15850  
**Kirchhofsgasse 7** ist ein freundliches Logis auf 1. April zu vermieten. 17447

**Kirchhofsgasse 12** sind 2 kleine Logis zu vermieten. 17450

**Langgasse 18** im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. 17851

**Langgasse 38** ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 17272

**Leberberg 3** ist zum 1. April 1878 die Bel-Etage für 550 Thlr. sowie die Parterre-Etage für 450 Thlr. jährlich unmöbliert zu vermieten; jede Etage enthält 5 Zimmer nebst Zubehör. Näh. bei von Orlisch, Leberberg 3, zwischen 12 und 1 Uhr. 13081

**Lehrstrasse 3** ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17683

**Lehrstrasse 25** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17660

**Louisenplatz 1, 2 Treppen hoch**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15056

**Louisenstrasse**, Ede der Kirchgasse 11, ist die mit Gas und Wasser versehene Bel-Etage von 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 17307

**Louisenstrasse 14a** ist ein möbliertes Zimmer und ein Dachlogis zu vermieten. 17101

**Marktstrasse 14**, vis-à-vis dem Kaiserl. Schloss (Eingang Ellenbogengasse 2), ist der 1. Stock per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 17368

freund-  
 1. April  
 17411  
 ung von  
 inn Stal-  
 16887  
 n. 11309  
 n. 16916  
 ungen zu  
 17708  
 b ist die  
 17366  
 end aus  
 Kanarden  
 n. 11448  
 m. 17849  
 n. 15124  
 karm des  
 17285  
 Zimmern,  
 18142  
 Zimmern,  
 h. 17550  
 Zimmern mit  
 jehren von  
 17716  
 Zimmern  
 litgebräuch  
 oder auch  
 e. 16970  
 zusammen  
 18615  
 heng, auf  
 st. 17997  
 hnung von  
 m. 11262  
 mehrere  
 14532  
 Zimmern,  
 iten Stod  
 16787  
 m. 15850  
 April zu  
 17447  
 17456  
 n 2 Zimm-  
 17851  
 17272  
 550 Thit,  
 möbliert zu  
 dr. Rah.  
 hr. 13081  
 ril zu ver-  
 17688  
 Rüde und  
 17660  
 onung von  
 15054  
 Gas und  
 nebst allem  
 Bormittags  
 17307  
 Dachlogis  
 17101  
 singang  
 zu ver-  
 17368

Louisenstraße 31, 2 St., in der Nähe des Louisenplatzes, sind  
 sonnige, gut möblierte Zimmer an gebildete Miether abzug. 14477  
 Marktstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern  
 und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute**  
 zu vermieten. 11232  
 Mauerstraße 2, Borderhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend  
 aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11273  
 Mauerstraße 2 sind mehrere freundliche Wohnungen zu ver-  
 mieten. Näheres daselbst. 17742  
 Mauerstraße 6, eine Stiege hoch, ist auf 1. April eine abge-  
 schlossene Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör zu verm. 17141  
**Mauerstraße 8**, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wo-  
 nung von 8 Zimmern und Zubehör  
 auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 11274  
 Mauerstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von  
 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11275  
 Meßergasse 14 sind zwei Logis von Stube, Kammer und  
 Küche an ruhige Familien auf April zu vermieten. 18026  
 Meßergasse 14 eine Mansarde auf gleich zu verm. 18026  
 Meßergasse 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern  
 und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 18063  
 Meßergasse 27 ist ein Logis, sowie ein Laden sofort zu  
 vermieten. Näheres bei Julius Müller, Glasermeister,  
 Grabenstraße 26. 17132  
 Michelsberg 3 sind 2 Dachlogis zusammen oder einzeln sofort  
 zu vermieten. 17123  
 Michelsberg 9a ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17142  
 Michelsberg und Ecke der Hochstätte ist eine Wohnung auf  
 gleich zu vermieten. Näheres Hochstätte 31. 12603  
**Moritzstraße 5** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus drei  
 Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller, Holzstall etc., zu ver-  
 mieten und sogleich oder später zu beziehen. 17593  
 Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4 Stuben  
 und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 11276  
 Moritzstraße 9 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17350  
**Moritzstraße 15** im Seitenbau ist eine abgeschlossene  
 Wohnung von 8 Zimmern und Zu-  
 behör auf 1. April zu vermieten. 18028  
 Moritzstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zim-  
 mern mit Zubehör zu vermieten. Näh. bei Fr. Lauth. 17529  
**Moritzstraße 34** im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung  
 von 3 Zimmern nebst Werkstatt auf gleich oder 1. April zu  
 vermieten. 17791  
 Moritzstraße 38 ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern,  
 2 Mansarden, 2 Keller, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf  
 gleich zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22 im Laden. 17987  
 Mühlstraße 4 im 3. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern,  
 Küche etc. auf 1. April zu vermieten. 16934  
 Müllerstraße 1, 1 Stiege hoch, Südseite, sind möblierte Zimmer  
 mit oder ohne Kost zu vermieten. 13646  
 Müllerstraße 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zim-  
 mern, Küche und sonstigem vollständigen Zubehör, auf 1. April  
 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst. 17294  
 Nerostraße 5 ist im 1. Stock ein Logis, bestehend in 4 Zim-  
 mern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh.  
 im 3. Stock daselbst. 17459  
 Nerostraße 5 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus zwei  
 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh.  
 zu erfragen im Borderhaus, 3. Stock. 17673  
 Nerostraße 7 sind 2 Zimmer, Cabinet, Küche nebst Zubehör  
 zu vermieten. 17825  
 Nerostraße 13 im Hinterhaus sind mehrere kleine Logis auf  
 1. April zu vermieten. 17443  
 Nerostraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zim-  
 mern und Küche auf 1. April zu vermieten. 17518  
 Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist eine freundliche Wo-  
 nung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf  
 gleich oder 1. April zu vermieten. 17196  
 Neugasse 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche  
 und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im 3. Stock. 17847

Neugasse 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und  
 Zubehör auf gleich zu vermieten. 11311  
**Nikolastraße 8** ist der 1. und 2. Stock mit je 5 Zimmern  
 und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 17894  
 Nikolastraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier  
 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres  
 Nikolastraße 5, Parterre. 17386  
 Nikolastraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-  
 mern, 1 Salon und allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 18072  
 Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension,  
 nach Wunsch auch Küche, zu vermieten. 16222  
**Oranienstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen  
 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Auf  
 Wunsch kann auch Stallung für 1 Pferd beigegeben werden. 17384

**Oranienstraße 8**, gegenüber der höheren Bürgerschule,  
 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei  
 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 17375

**Pariserstraße 2a** ist die elegante Bel-Etage und Parterre-Wohnung  
 auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst  
 Vormittags von 10—12 Uhr. 17718  
 Blätterstraße 7 ist eine Wohnung auf gleich zu verm. 17455  
 Querstraße 1, in der Nähe der Taunusstraße, ist die Bel-  
 Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit 3 Balkons etc., auf 1. April  
 zu vermieten. A. Abler Wittwe. 17625  
 Rheinstraße 5, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 14100  
**Rheinstraße 13** ist die Wohnung im mitt-  
 leren Stock auf nächsten April zu vermieten.  
 Dieselbe besteht aus 10 Zimmern, Küche, reich-  
 lichen Dach- und Kellerräumen, sowie Stallung  
 und Remisen nebst großem Hofraum. Näheres  
 bei Hartmann, Rheinstraße 14. 16875  
 Rheinstraße 33 sind zwei möblierte Zimmer mit und ohne  
 Pension auf 1. März zu vermieten. 17820  
 Rheinstraße 28, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15843  
 Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung gleich zu verm. 15071  
 Röderallee 4 ist die Frontspitze auf gleich zu vermieten. 9456  
 Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus  
 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Gartenbewirtschaftung, auf  
 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich  
 oder später zu vermieten. 17405

**Röderallee 12** ist eine schöne Parterre-Wohnung von  
 5 Zimmern, Küche mit allem Zubehör,  
 sowie der 3. Stock, ganz oder getheilt mit allem Zubehör auf  
 1. April zu vermieten. N. Röderstraße 11a, 3 St. rechts. 17964  
 Röderallee 16 ist eine Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör  
 an ruhige Leute zu vermieten. 18178  
 Röderallee 20 ist eine kleine Wohnung nebst Zubehör zu  
 vermieten. 17413  
 Röderallee 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche  
 nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17684  
 Röderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen  
 (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich zu vermieten. 11281  
 Röderstraße 43 (vis-a-vis dem Deutschen Haus), 2 Stiegen  
 hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 15926  
 Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 ist eine schöne Edwohnung  
 von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April, sowie eine Mansard-  
 Wohnung von 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 16989  
 Römerberg 3 ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 18024  
 Römerberg 6 im Borderhaus ist ein Logis von 2 Zimmern,  
 Küche, Dachlammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 17990

## Saalgasse 8

ist im 2. Stock die Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem  
 Zubehör auf 1. April zu vermieten. Daselbst sind auch zwei  
 Mansarden auf gleich zu vermieten. 17410

**Saalgasse** 5 eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche (Wasser), Mansarde, Keller an ruhige Familien auf 1. April; eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche (Wasser), Keller, a. gl. od. 1. April z. b. 17682  
**Schäfstrasse** 6 ist im 1. Stock ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 18036  
**Schillerplatz** 1 ist eine Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 17450  
**Schützenhofstrasse** 3 ist die 2. Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. 17431  
**Schützenhofstrasse** 9 (Vorhaus) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April zu vermieten. N. Friedr. str. 14. 17334  
**Schützenhofstrasse** 14, Parterre, Thoreingang links, ist ein möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 17626  
**Schützenhofstrasse** 14 ist der 4. Stock, 6 Zimmer z., auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenhofstrasse 16 bei A. F. A. 18089  
**Schützenhofstrasse** 14, Parterre, Thoreingang links, ist ein möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten; dasselbe wird auch unmöbliert abgegeben. 18164  
**Schwalbacherstrasse** 14 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je vier Zimmern mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im „Hotel Weins“, Bahnhofstrasse, Zimmer Nr. 12. 17602  
**Schwalbacherstrasse** 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1878 zu verm. 14542  
**Schwalbacherstrasse** 29 ist die Hälftie des mittleren Stockes von 4—5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; ebendaselbst ist im Mittelbau im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche z. (unter Glasdachsluss) auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17658  
**Schwalbacherstrasse** 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 17180  
**Schwalbacherstrasse** 41 ist im Dachstock ein schönes Logis zu vermieten. 18060  
**Schwalbacherstrasse** 45 ist eine Wohnung zu vermieten. 14113  
**R. Schwalbacherstrasse** 1 eine vollst. Wohnung zu verm. 18030  
**Kleine Schwalbacherstrasse** 1a ist eine abgeschl. freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16. 17749  
**R. Schwalbacherstrasse** 5 ist ein Logis, bestehend aus einer Stube, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 18156  
**R. Schwalbacherstrasse** 7 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 17468  
**Spiegelgasse** 6 ist ein kleines Logis (1 Zimmer, Küche und Mansarde), sowie auch ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 17757  
**Steingasse** 1 sind zwei Wohnungen im 1. und 2. Stock von je 4 Zimmern, Küche z., auf 1. April zu vermieten. 17773  
**Steingasse** 7 ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 17378  
**Steingasse** 11 ist ein vollständiges Dachlogis auf den 1. April c. zu vermieten. 17806  
**Steingasse** 21 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf April zu vermieten. 17056  
**Steingasse** 35 ist ein Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis sogleich zu vermieten. 16182  
**Ecke der Stein- und Lehrstrasse** 5 ist eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17721  
**Stiftstrasse** 3 sind 2 Logis auf gleich oder 1. April zu vermieten. Carl Jäger, Stiftstrasse 8 im Nebenbau. 17144  
**Stiftstrasse** 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 17655

**Stiftstrasse** 12b sind 2 Mansard-Zimmer mit Wasserleitung zu vermieten. 17491  
**Stiftstrasse** 12c eine u. Wohnung auf 1. April zu verm. 17369  
**Stiftstrasse** 13 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten, sowie eine ebensolche Frontspitzenwohnung im Vorderhaus. Näheres Elisabethenstrasse 16. 17454  
**Im „Berliner Hof“.**  
**Taunusstrasse** 1, sind Wohnungen zu vermieten. 11814  
**Taunusstrasse** 8 ist ein kleines Gartenhaus möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Hotel „Alleeaal.“ 18133  
**Taunusstrasse** 5 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Eingesehen Morgens von 11—2 Uhr. Näheres bei dem Eigentümer. 17389  
**Taunusstrasse** 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 bis 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Von 3—5 Uhr anzusehen. 17388  
**Taunusstrasse** 8 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche z. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. 17389  
**Taunusstrasse** 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstrasse 27, Parterre. 17262  
**Taunusstrasse** 19 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr. Näh. bei H. Gläser, Photograph. 17996  
**Taunusstrasse** 21 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11643  
**Taunusstrasse** 21 ist die Parterre-Wohnung zusammen oder auch getheilt, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Trockenpeicher zu vermieten. 17399  
**Taunusstrasse** 25, 3. Etage, sind 7 Zimmer, 1 Küche z. (oder getheilt zu je 3 Zimmer, 1 Küche z.) vom 1. April ab zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr. 15776  
**Walramstrasse** 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 11225  
**Walramstrasse** 7 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen und im Vorderhaus eine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 17365  
**Walramstrasse** 21 ist die Frontspitze mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 17664  
**Walramstrasse** 25a im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 17579  
**Walramstrasse** 33 ist eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und allem Zubehör auf den 1. April zu verm. 17376  
**Webergasse** 5, Ecke der Spiegelgasse, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und 1 Cabinet nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei 3. Hirsch Söhne, Webergasse 5. 17518  
**Oberer Webergasse** 42 im Vorderhaus ist 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche nebst Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden. Näh. untere Webergasse 28, eine Stiege hoch. 17514  
**Oberer Webergasse** 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 14199  
**Oberer Webergasse** 45 ist ein kleines Logis mit kleiner Werkstatt, für Spengler z. geeignet, auf 1. April zu verm. 18021  
**Webergasse** 48 ist im 1. Stock ein Logis mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17976  
**Webergasse** 54 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Holzstall auf 1. April zu verm. Näh. 1 Stiege hoch. 17569  
**Webergasse** 56 ein großes Logis im zweiten Stock zu verm. 17769  
**Weilstrasse** 6 ist eine Mansard-Wohnung im Vorderhaus und eine Wohnung im 2. Stock, Hinterhaus, lie mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17421  
**Wellrichstrasse** 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11315

- Wellitzstraße ist in der Frontspitze eine kleine Wohnung mit Wasserleitung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 18086
- Wellitzstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17796
- Wellitzstraße 10 ist eine Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche (mit Wasser) und Zubehör, auf 1. April zu verm. 17694
- Wellitzstraße 17 zwei Wohnungen auf 1. April zu verm. 17520
- Wellitzstraße 20, Bel.-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 13122
- Wellitzstraße 20 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch sind daselbst 2 Zimmer nebst Keller an ruhige Leute sogleich zu verm. 17701
- Wellitzstraße 33 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 12595
- Wellitzstraße 34 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 12213
- Wellitzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 17665
- Wellitzstraße 42 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Auch kann eine Werkstatt dazu gegeben werden. 17362
- Wellitzstraße 44 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 17140
- Wilhelmstrasse 40** ist im 3. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. bei E. L. Specht & Co. 17793
- Wilhelmstraße 42** ist der 3. Stock und eine kleine Wohnung zum Februar oder April zu vermieten. 14612
- Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 11290
- Wörthstraße 10 ist die Bel.-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17195
- Wörthstraße 12 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 17383
- Wörthstraße 18 ist die Bel.-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17960
- Elegante** herrschaftliche Wohnung (Südseite, nahe der Pferdebahn), 5 große Zimmer mit Zubehör, Vorgarten und großer Balkon, zum 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 14305
- Im „Neuen Nonnenhof“** zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern etc. 11292
- Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 11316
- Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Parkstraße 8. 18089
- Ein großes Zimmer ist in der Frontspitze zu vermieten Karlstraße 8. 15765
- In meinem neu erbauten Landhause untere Kapellenstraße ist die Bel.-Etage von 5 bis 8 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen auch gleich zu beziehen. Zu erfragen bei Carl Traun, Tannusstraße 41. 17036
- Möblierte Zimmer zu vermieten Langgasse 39, Bel.-Etage. 17099
- Zwei kleine, anständige, ganz abgeschlossene Wohnungen, Hochparterre, von je zwei Zimmern, Küche, heizbaren, schönen Zimmern und allem Zubehör an ruhige Familien vom 1. April ab zu vermieten; ein Stückchen Garten kann zugegeben werden. Näh. Gartengasse 3 in „Zimmermann's Schloßchen“. Daselbst sind herrschaftliche Stallungen, Remise etc. sogleich zu vermieten. 16796
- Der Parterrestock im Hause Emserstraße 11 dahier ist vom 1. April 1. J. ab zu vermieten. Auskunft erhält Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 17367
- Eine kleine, abgeschlossene Wohnung ist auf 1. April zu vermieten Querstraße 1, 3. St. 17396
- Die seither von Herrn H. Heymann innegehabten Speicherräume in meinem Hause Louisenstraße 37 sind sofort anderweit zu vermieten. D. Kraft, Döppheimerstraße 18. 17725
- In dem neu erbauten Hause Walramstraße 2 sind kleine und große Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres Bleichstraße 31, Parterre. 17698
- Ein Dachlogis ist auf den 1. April zu vermieten Abelhaidestraße No. 43 im Hinterhaus. 17666
- Die Wohnung Albrechtstraße 4 Bel.-Etage ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 17898
- Ein gut möbliertes Zimmer** mit oder ohne Kost zu vermieten Wellitzstraße 31. 16890
- Ein Logis von drei Zimmern und Küche mit Glasverschluß nebst Zubehör ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Mehrgasse 15, eine Steige hoch. 18141
- Eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Louisenstraße 35. 17989
- Ein möbl. Zimmer zu vermieten Schulgasse 4, 1 St. h. 18079
- Ein elegant möbliertes Zimmer (mit Pianino) nebst anstoßendem Schloßzimmer zu vermieten. Näheres Schillerplatz 2 a. 18069
- Zu vermieten: Elegant möbliertes Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, am Gartenspark. Auf Wunsch Pension. Näheres Exped. 17572
- Möblierte Familien-Wohnungen** mit Küche oder Pension; einzelne Zimmer mit oder ohne Pension Leberberg 1, Sonnenbergerstraße. 15746
- Möbl. Zimmer** zu vermieten Müllerstraße 2. 17010
- In meinem Landhause an der Biebricher Chaussee ist die Parterre-Wohnung mit Wasserleitung etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.
- D. Strasburger, Architect. 17260
- Ein großes, möbliertes Zimmer, sowie zwei kleinere sind sehr billig (mit oder ohne Kost) zu verm. Röderstraße 12, 1 Tr. r. 17698
- In einer Villa zu Biebrich, am Rhein belegen, ist zu Frühjahr die Hochparterre- oder nach Wunsch die Bel.-Etage-Wohnung, bestehend in je 4 geräumigen, eleganten Zimmern, Küche etc. und Gartenterrasse, zu vermieten; auch kann daselbst Stallung und Remise abgegeben werden. Näh. Exped. 17898
- Schwalbacherstraße 35 ist ein Laden, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, nebst Logis zu vermieten. 15111
- Im Hause Ede der Louisenstraße und Kirchgasse sind zwei Läden mit Wohnung, sodann eine Wohnung zu vermieten. Näheres Adolphsallee 13. 15615
- Steingasse 35 ist der Spezereiladen zu vermieten. 17318
- Mehrgasse 12 ist der Edeladen mit Logis auf den 1. April d. J. zu vermieten. 17311
- Laden** mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten Kirchgasse 15 a. 17212
- Laden nebst Wohnung** (3 Zimmer und Küche), beides auch gehieilt, zu verm. Grabenstraße 3, nahe der Marktstraße. 17487
- Kirchgasse 13 ist ein Laden, sowie eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 17511
- Grabenstraße 6 sind zwei Läden mit 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 17522
- Webergasse 4 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1878 zu vermieten. Näh. bei E. Dünne W. 12786
- Mehrgasse 37, Ede der Goldgasse, ist der seither von Herrn Marx innegehabte Laden mit Wohnung auf 1. April anderweit billig zu vermieten. 17657
- 2 Läden und Wohnungen zu vermieten Mehrgasse 29. 11300
- Zwei Läden mit Wohnung und eine Wohnung zu vermieten im Hause Ede der Kirchgasse und Louisenstraße. Eingehen daselbst von 2—3 Uhr Nachmittags. 17744
- Läden und Wohnungen zu vermieten Gemeindebadgässchen 4. 17726

**Der Esladen** Bahnhofstraße 11 a ist zu vermieten. 17592  
In meinem Hause Spiegelgasse 1 ist vom 1. April d. J. an ein  
Laden zu vermieten; derselbe kann auch gleich bezogen werden.  
G. D. Schmidt. 17843

Schulgasse 9 ist der seither von Herrn Kuhn, Butter- und Eier-  
handlung, bewohnte Laden mit Logis, sowie im 3. Stock  
2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, und eine Wohnung im  
Hinterhaus zu verm. Nah. in die Werkstatt im Hth. 17679  
Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße 18 ist ein Laden (Bah-  
nhofstraße-Seite) mit oder ohne Wohnung, sowie im Hinterhaus  
eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Räuber  
in der 1. Etage. 17988

**Der Laden Feldstraße 8,**  
worin ein gangbares Spezerei-Geschäft betrieben wird, ist auf den  
1. April anderweit zu vermieten. J. Rückert. 18195  
Michelsberg 22 ist ein Laden auf 1. April zu verm. 17692  
Markt 9 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf ersten  
April zu vermieten. 18025  
Ein Weinkeller, 35' lang, 14' breit, zu verm. R. Egb. 17975  
Eine Werkstatt mit Feuergerichtigkeit auf gleich zu vermieten  
Kirchgasse 12. 10049

**Werkstätte,** schön geräumig und hell, mit Wohnung  
von 3 Zimmern und Küche ist zum April  
billig zu vermieten. Nah. Bleichstraße 13. 17641  
Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Unter-  
raum auf gleich zu vermieten. 14172  
Arbeiter erhält Rost und Logis. Nähres Ellenbogengasse 8 im  
Kleidergeschäft. 17609  
Ein Herr kann freundliches Logis erhalten; auf Verlangen auch  
Rost. Nähres Expedition. 13701  
Einige Herrn erhalten Rost und Logis gr. Burgstraße 7. 18129

Aufregung der letzten Zeit war einer abgespannten, gedrückten Stimmung gewichen. Dann hatte Valentine Mühlensels die Stadt verlassen, um den Sommer bei ihrer Tante auf dem Lande zuzubringen. Ihre Abreise war so plötzlich erfolgt, daß es nicht einmal zu einer letzten vertraulichen Plauderstunde gekommen war — oder hatte Valentine am Ende gar eine solche vermeiden wollen? Hatt schien es so, denn als sich Hildegard zu einer solchen angesagt hatte, war Valentine nicht allein gewesen, wie es doch sonst üblich war, sondern ihr Vater war beharrlich in der Stube geblieben. Unter dem Damm seiner kalten Blicke konnte Hildegard sich nie recht frei bewegen und da er sie an diesem Tage besonders zu beobachten schien, verging ihr vollends alle Lust und sie entfernte sich bald. Clara blieb als ihr einziger Trost zurück, denn sie bemerkte zu ihrem eigenen Erstaunen, daß sie ihren übrigen Freunden eigentlich fern stand, daß sie streng genommen, nichts mit ihnen verband. Aber die ewig lustige Clara, die Alles und Jedes zum Spielball ihres Übermuthes mache, konnte ihr auch nicht mehr sein, als die Gesährtin einiger heiterer Stunden. Ihr am wenigsten konnte sie die Verwirrung entziehen, die sich ihrer Seele bemächtigt hatte. Wie, wenn Clara die Scene gefaßt hätte, die sich hier in Hildegard's Allerheiligstem zugetragen hatte! Welch' törichte Fundgrube für Clara's Wit, wenn sie erfahren hätte, daß sie, Hildegard Erbach's Bewerbung zurückgewiesen hatte, Erbach's, dessen Rose sie noch wenige Tage vorher —

Hildegard stampfte heftig mit dem Fuße auf und ihre Augen füllten sich mit ungebüldigen Thränen. Sie hatte nun einmal kein Glück mit Rosen! Einmal in ihrem Leben hatte sie bei einer Rose etwas verrathen, was sie nie hätte verrathen dürfen und das andernmal —

Konnte sie denn diese thörichte Erinnerung aus der Kinderzeit nicht verbannen, die er, der außer ihr allein darum wußte, gewiß längst vergessen hätte? Er mußte sie vergessen haben, was konnten ihm, ihm, Hubert von Norddeck, junge Rosen und ausgelassene Kinder sein? Für solch' leichtfertiges Volk war er viel zu ernst, viel zu — langweilig, hätte sie noch vor Kurzem gesagt. Warum sagte sie es jetzt nicht mehr?

Und wo war er denn eigentlich hingerathen? Verschen hatte er sich nicht lassen, denn sie sah seine hohe, eruste Gestalt zuweilen über den Markt schreiten, aber sonst war er für sie verschwunden. Seit jener unaufgellärt gebliebenen Scene im Hause des Präsidenten hatte sie ihn nicht gesprochen. Herr von Norddeck war ihr ganz gleichgültig, darüber gab es natürlich keinen Zweifel, und wenn Hildegard über jener rätselhaften Scene grubelte, so geschah es um Valentines willen. Aber sie grubelte so beständig darüber.

War es eine Trennung gewesen, ein letzter Abschied auf Tod und Leben? Der kalte, strenge Präsident mochte wohl schonungslos einer Neigung entgegen treten, die er nicht billigte, aber es war nicht wahrscheinlich, daß er gegen Hubert dieselbe Feindseligkeit hegen würde, wie damals gegen Herrn von Arnstein. Der junge Offizier war brüskant gewesen, wie ja auch sein rasches Ende bestätigt hatte, und Hildegard wußte nicht recht, ob sich Valentine je etwas aus ihm gemacht hatte, wenigstens hatte sie sich bei Arnstein's Verfolgung nichts merken lassen. Herrn von Norddeck aber hatte sie seit jener Zeit aufsällend bevorzugt und oft lange Gespräche mit ihm geführt, deren Inhalt Niemand erfuhr. Oder sollte sie gar Hubert's Werbung zurückgewichen, seine Neigung, die er ja wenig genug verhüllte, nicht erwiedert haben? Hubert von Norddeck vergebens werben? — Undenkbar!

Hildegard preßte ärgerlich beide Hände an die pochenden Schläfe. Möchte doch Valentine, möchte doch Herr von Norddeck lieben, heirathen, wen sie wollten — es ging sie ja doch im Grunde gar nichts an. Warum mußte sie immerfort darüber nachdenken, warum sich fortwährend damit beschäftigen!

„Hildegard!“ sagte ihre Mutter eines Tages, als dem jungen Mädchen die Julisitze gar zu unerträglich und die Einsamkeit gar lästig erschien. „Ich finde es sehr heiß in diesem Sommer!“

„Ich auch!“ seufzte Hildegard unmutig. „Es ist auch fast kein Mensch in der Stadt!“

„Möchtest Du verreisen?“

„Ja!“ sagte Hildegard ehrlich.

„Kun, so triff' Deine Vorbereitungen! Wir wollen ins Seebad“ — sie nannte den Ort mit Namen, in dem sie damals mit Hubert zu sammen gekommen waren, — in acht Tagen reisen wir.“

(Fortschreibung folgt.)

## Todes-Anzeige.

Gestern verließ nach langem, schweren Leiden unser lieber  
Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater,

## Lorenz Petry.

Um Hilfe Theilnahme bitten

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1878.

N.B. Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht,  
dass die Beerdigung heute Dienstag Nachmittags 1½ Uhr  
vom Sterbehause, Ecke des Hirschgrabens und der Siringasse,  
aus stattfindet. 18202

## Der Rechte.

Erzählung von C. Hartner.

(22. Fortsetzung.)

Im Herbst.

Drei Monate waren vergangen. Die Linden auf dem Marktplatz blühten nicht mehr und hier und da deutete ein stärkerer Laubfall den kommenden Wechsel der Jahreszeit an. In Hildegards Zustand hatte sich nichts verändert. Herr Erbach war abgereist; durch Clara, die fortfuhr, mit dem stellvertretenden Kapellmeister der Regimentsmusik zuweilen ein paar Worte zu wechseln, blieb Hildegard von seinem Ergehen unterrichtet. Dasselbe ließ nichts zu wünschen übrig. Trotz der dem Theaterbesuch ungünstigen Jahreszeit war es ihm gelungen, die Oper bedeutend zu verbessern, ein Gesangverein von Dilettanten begann sich zu bilden, ja, es ging sogar die Sage, er sei mit der Composition einer großen Oper beschäftigt.

Hildegard dagegen hatte einen sehr einsamen und trübseligen Sommer verlebt. Zuerst war Herr Erbach abgereist und die heftige

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.